



Bern, 12. April 2018

Choisystrasse 1
Postfach
CH-3001 Bern
PC 30-1480-9
Tel. 031 388 36 36
Fax 031 388 36 35

E-Mail: info@sbk-asi.ch
Internet: www.sbk-asi.ch

Liebe freiberufliche Pflegefachpersonen

Die nun von der HSK (Einkaufsgemeinschaft Helsana, Sanitas, KPT) umgesetzten Urteile (weitere Versicherer werden folgen), verlangen auf der Bedarfsmeldungen (ärztliche Verordnung) nur noch die MiGeL Positionen, wenn die Materialien von den Klienten selber oder von nicht beruflich an der Pflege Beteiligten angewendet werden.

Abrechnungen von andern Abgabestellen (Apotheken, Publicare, Life Stage und ähnliche) bei gleichzeitiger ambulanter Pflegeleistung werden kontrolliert und von der Krankenkasse nur bei Selbstanwendung des Klienten oder bei Anwendung von nicht beruflich an der Pflege Beteiligten bezahlt.

Materialrechnungen an den Klienten sind nicht zulässig – [Tarifschutz Art 44 KVG](#)

Empfehlungen: Oberstes Gebot muss die Sicherheit der Klienten sein. Bei ungenügender Leistungsabgeltung sind andere Versorgungseinrichtungen, der Hausarzt oder sogar die Hospitalisationen empfohlen.

Die Anleitungen und Edukationen der Klienten und der nicht beruflichen an der Pflege Beteiligten, korrekt im Bedarfsmeldeformular (ärztliche Verordnung) erheben und im Pflegeprozess akribisch darlegen und die Resultate und Beobachtungen genau im Verlauf dokumentieren und abbilden, [gemäß KLV Art 7 Abs. 2, Tarif a](#)

Link für konkretes Vorgehen für die Aufteilung bei refüsierten Rechnungen; [Anleitung zur Zwischenlösung VERUA zum Trennen der Material- und Leistungskosten.](#)

Nichtbezahlte Materialabgeltungen bei Bedarf auf separater Liste erfassen. Wichtig ist, dass ein Debitor in der Buchhaltung nachvollziehbar vorhanden ist.

Weitere geplante Aktionen für die freiberuflichen Pflegefachpersonen:

- Treffen freiberuflicher Wundspezialisten und Sektionen am 24.04.18 (nach dem Austausch mit dem BAG) in Olten, 18-20h
- Infoblatt über die aktuelle Situation der Materialabgeltung für Klienten (Curacasa)

Die Task-Force Pflegematerial setzt sich mit allen vorhandenen Ressourcen für eine Lösung ein. Nach dem Roundtable mit allen betroffenen Leistungserbringern und dem BAG folgen weitere Informationen. Unter folgenden Links findet sich Aktuelles:

<https://www.sbk.ch/dienstleistungen/freiberufliche-pflege/aktuelle-informationen.html>
oder <http://www.safw.ch/index.php/gesellschaft/freiberufliche>

Für die Freiberufliche Pflege!

Esther Gerber (MiGeL), Ruth Hostettler, Verantwortliche Freiberufliche SBK